



Dresden, den 22. November 2018

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

**Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, www.evlks.de, www.landeskirche-sachsen.de

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, presse@evlks.de

Matthias Oelke, Pressesprecher

Ökumenischer Weg für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung

DRESDEN - Gemeinsam mit Vertretern der Landesjugendkammer hat sich der Sozial-Ethische Ausschuss der Landessynode 2015 auf den Ökumenischen Weg für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung begeben.

Die Beteiligten stützen sich auf die Ziele der Ökumenischen Versammlung, Gerechtigkeit für alle Benachteiligten und Unterdrückten zu schaffen, dem Frieden mit gewaltfreien Mitteln zu dienen und das Leben auf dieser Erde zu schützen und zu fördern. Es sollen Ideen für Aktionen in der Jugendarbeit und Interaktionen in den Gemeinden entwickelt werden.

Die Arbeitsgruppe möchte zu gewaltfreier Konfliktlösung auf Augenhöhe und zu einem nachhaltigen Lebensstil ermutigen. Außerdem fordert sie, die Schöpfung Gottes zu achten und auf Gottes Wirken in der Welt zu vertrauen.

Mit Unterstützung der sächsischen Landessynode wurde der Ökumenische (Lern-) Weg für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung initiiert. Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, die Initiative ist online und bereitet sich auf die Umsetzung des Vorhabens für 2019 vor.

Chancengleichheit - Konfliktlösung – Nachhaltigkeit

Auf der Herbsttagung der 27. Landessynode in Dresden wurde am 19. November 2018 über den Arbeitsstand und die Website zum

„Ökumenischen Weg für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“ berichtet.

Seit 1. November ist das offizielle Portal www.oekumenischerweg.de online. Diese Initiative von Kirchen in Sachsen ermutigt, unterstützt und fördert Kirchgemeinden und Christen bei deren Engagement für eine bessere Welt.

Die Initiative knüpft bewusst an die Ökumenische Versammlung von 1988/89 an, deren Plattform und Wirkung nicht unmaßgeblich die politischen Veränderungen durch bürgerschaftliches Engagement in der Bestärkung von Friedens- und Umweltgruppen sowie mit der Einrichtung der Runden Tische mitgeprägt haben.

So erreicht der Ökumenische Weg mit einem Ökumenischen Festtag am Buß- und Betttag, 20. November 2019, in der Dresdner Kreuzkirche einen vorläufigen Höhepunkt. Der Anspruch ist gegenwarts- und zukunftsgerichtet bezüglich heutiger Herausforderungen mit den Akteuren und ihren Ideen vor Ort.

Der Ökumenische Weg trägt dabei mit der Unterstützung von Veranstaltungen und der Vermittlung von Fachleuten Impulse an die Basis zu den Kirchgemeinden mit der erneuten Fragestellung: Warum lohnt es sich für Christinnen und Christen, sich für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu engagieren?

Darüber hinaus macht der Ökumenische Weg die Projekte öffentlich, die bereits vor Ort laufen. Damit wird gezeigt, welchen positiven Effekt solches Engagement für den Gemeindeaufbau und die Glaubwürdigkeit der christlichen Botschaft hat. Gemeinden werden so zu eigenen Projekten angeregt.

Im Rahmen des Festtags im November nächsten Jahres sollen herausragende Projekte gewürdigt sowie Gemeinden und Menschen an der Basis ermutigt werden, den Impuls des Ökumenischen Weges über 2019 hinaus weiterzuführen.

Angebote, Impulse, Mitmachmöglichkeiten und Projekte sind zu finden auf:

www.oekumenischerweg.de